

Von Jazzlegenden und einer Zauberfiedel

Rund um das MKLA Music Festival 2026 stehen in Lachen und Altendorf in diesem Herbst zwei besondere Konzertprojekte auf dem Programm.

Am 24. Oktober ist der britisch-sierra-leonische Sänger Gwyn Jay Allen beim Galakonzert in Altendorf zu erleben. Am 18. November folgen die Zürcher Symphoniker mit dem Familienkonzert «Josa mit der Zauberfiedel» in der Aula Seefeld in Lachen.

«I Love Louis» – Gwyn Jay Allen zu Gast in Altendorf

Der Samstagabend des MKLA Music Festivals gehört einem Künstler, der Jazz, Soul, Gospel und afrikanische Klänge auf ganz eigene Weise verbindet. Gwyn Jay Allen steht seit über 30 Jahren auf der Bühne und arbeitete im Laufe seiner Karriere mit international bekannten Persönlichkeiten wie Diana Ross und Herbie Hancock zusammen.

Ganz besonders verbunden ist Allen jedoch mit der Musik Louis Armstrongs. Mit seinem Album «I Love Louis – A Creole Tribute to Louis Armstrong» schuf er eine persönliche Hommage an die Jazzlegende. Seine Interpretation von Armstrongs Musik brachte ihn sogar an einen ganz besonderen Ort: das Louis Armstrong House Museum in New York, wo er am Geburtstag Armstrongs auftrat.

Am Samstag, 24. Oktober, um 19 Uhr, ist Gwyn Jay Allen beim Galakonzert in der MZH Altendorf zu Gast. Und dabei steht er nicht allein auf der Bühne. Das Konzert bringt professionelle Künstler und zahlreiche Formationen zusammen. Mit dabei sind unter anderem Alex Wilson, Streicher, Trompeten und Gitarren sowie Rondolino, Jugendorchester Ausserschwyz, die Fiddling Millers und Tänzerinnen und Tänzer von ADF.

Gerade diese Begegnung macht den besonderen Charakter des Abends aus: Ein international erfahrener Sänger trifft auf die musikalische Vielfalt der Region.

Josa bringt seine Zauberfiedel nach Lachen

Einige Wochen später, am Mittwoch, 18. November, richtet sich der Blick vor allem auf die jüngeren Musikfans. In der Aula Seefeld in Lachen präsentie-



Von Jazz über Soul bis Gospel: Gwyn Jay Allen ist Gastkünstler des Galakonzerts am MKLA Music Festival.



Geigenspiel in luftiger Balance: Carolina Mazalesky ist als Josa auf der Slackline zu erleben.

Bilder: zvg

ren die Zürcher Symphoniker «Josa mit der Zauberfiedel» als Kindervorstellung. Die Geschichte nach Janosch erzählt vom kleinen Josa, der seinem grossen, starken Vater zunächst Sorgen bereitet. Wie soll aus diesem schwächlichen Jungen jemals ein König werden? Doch dann schenkt ihm ein Vogel eine winzige Zaubergeige – und alles verändert sich. Mit seiner Musik kann Josa Menschen gross und stark oder ganz klein werden lassen. Auf seiner Reise erlebt er fantastische Abenteuer, begegnet einem machtgerigen König und zieht schliesslich bis ans Ende der Welt, um den Mond mit seiner Geige zu verzaubern.

Klassische Orchestermusik wird dabei zum Teil der Erzählung. Werke von Mozart, Vivaldi, Tschaikowsky, Grieg

und Dvořák begleiten Josa und machen das Konzert zu einer spielerischen ersten Begegnung mit der Welt eines Symphonieorchesters. Und dann kommt die Slackline ins Spiel: Carolina Mazalesky verbindet Violinspiel und Seiltanz auf professionellem Niveau. Als Josa spielt sie ihre Geige auf dem Seil – ein Balanceakt, der Musik nicht nur hörbar, sondern auch sichtbar macht. Dirigiert werden die Zürcher Symphoniker von Massimiliano Matesic. Die Verbindung aus Orchester, Erzählung, Literatur und Seiltanz richtet sich bewusst an Kinder und Familien und möchte zeigen, dass klassische Musik alles andere als steif oder unnahbar sein muss.

Das MKLA Music Festival am 24. und 25. Oktober bietet darüber hinaus ein

vielseitiges Programm mit Ensembles, Lehrpersonen, Kammermusik und einem grossen Chorkonzert. Mit dem später folgenden «Josa mit der Zauberfiedel» wird der musikalische Festivalgedanke im November nochmals aufgenommen.

So stehen in Lachen und Altendorf innerhalb weniger Wochen zwei besondere Formen musikalischer Begegnung im Zentrum: ein Sänger, der den Geist Louis Armstrongs aufleben lässt – und ein kleiner Junge, dessen Zaubergeige ihn bis zum Mond führt.

**Musik- und Kunstschule
Lachen-Altendorf**

MKLA Music Festival 2026: 24. und 25. Oktober sowie 18. November in Lachen und Altendorf;
www.mklafestival.ch